

 familienfreundliche Gemeinde



Gemeinde

NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

SEPTEMBER
2022



GEMEINDE ÜBERREICHT GOLDENE EHRENNADEL

Verabschiedung unseres Pfarrers Gregor Majetny



Bad Fischau-Brunn

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepublikation möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren:

Abschied und Willkommen für Mitarbeiter
Wesentlich ausführlicher als beabsichtigt muss ich heute über personelle Änderungen im Mitarbeiterteam des Gemeindeamtes informieren.

Durch den bevorstehenden Pensionsantritt von Sabine Goldfuß und einvernehmliche Trennungen verabschieden sich drei weitere Mitarbeiter vom Gemeindedienst. Die veränderte Arbeitswelt bietet offensichtlich Chancen und Verdienstmöglichkeiten, mit denen der öffentliche Dienst nicht mithalten kann. Ich wünsche allen viel

Erfolg und bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit. Dadurch ergeben sich natürlich auch Chancen im Team der Gemeinde. Die Personalsuche auf Gem2Go und in den sozialen Medien ist im Gange, eine wesentliche Entscheidung ist bereits gefallen. Als Schnittstelle zwischen Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter einerseits und den Abteilungen Bauhof, Trinkwasser, Bad etc. andererseits wurde die Position des Leiters Dienstleistungen ausgeschrieben und auch bereits durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates besetzt.

Dass mit Peter Seiser ein „Zuagasta“ und langjähriger Freund von mir diese Aufgabe übernimmt, hat mich überrascht, wird mich aber nicht daran hindern, ihm auch weiterhin bei jeder Gelegenheit zumindest

im Backgammon und Tarock seine Grenzen aufzuzeigen.

Veränderung im Gemeinderat

Mit Bedauern müssen wir den Rücktritt von Gemeinderat Joachim Zierhofer zur Kenntnis nehmen. Auch für seine Entscheidung waren neue Herausforderungen im Berufsleben ausschlaggebend. Ihm folgt die Brunnerin Dipl.-Ing. Sonja Rauch in den Gemeinderat nach, ich wünsche ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg.

Leistung wird anerkannt

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle über die Aufnahme von Sabine Goldfuß in den Gemeindedienst für die Pflege der öffentlichen Grünanlagen, Rabatte etc. berichtet. Gemeinsam mit Lukas

Hamburger hat sie in kurzer Zeit für jedermann sichtbar Vieles zum Blühen gebracht. Das wurde sogar in St. Pölten registriert, die Verleihung der „Natur im Garten“ Auszeichnung „Goldener Igel“ durch Landesrat Martin Eichtinger war uns eine große Freude.

„Wir haben mit Bad Fischau-Brunn einen starken Partner, der die Kernkriterien von Natur im Garten und eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, betonte Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

Unsere Feuerwehren feiern 140 Jahr-Jubiläum

Vor 140 Jahren wurden unsere Feuerwehren im damaligen Fischau und Brunn gegründet. Von bescheidenen Anfängen

mit Kübelspritzen haben sie sich zu modernen, unverzichtbaren Dienstleistern in allen Fragen der Sicherheit entwickelt. Über die Feierlichkeiten berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Kein Sommer wie immer im Thermalbad

Die geringe Quellschüttung hat uns im Betrieb des Thermalbades vor große Herausforderungen gestellt. Wasserfall und Damenbecken, die von der Quelle hinter der Kabinenfront versorgt werden, blieben leider trocken. Mit reduzierten Preisen für Saisonkarten haben wir offensichtlich richtig reagiert, mit über 1.300 verkauften Saisonkarten wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Auch die Nutzung des Damenbeckens als überdimensionierte Sandkiste fand zumindest als Ersatzlösung

Zustimmung. Zwei Zaubershows im Damenbecken begeisterten die Kinder, nur das Wasser konnte nicht herbeigezaubert werden.

Das Medieninteresse am trockenen Schwimmbecken als Synonym für die Klimaveränderung war enorm und ging weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Es wäre schön, wenn zum Saisonbeginn 2023 die Quellen wieder wie gewohnt sprudeln und auch darüber so intensiv berichtet wird, hofft

Ihr

Reinhard Knobloch

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Unser neuer Abteilungsleiter Peter Seiser



Unsere neue Gemeinderätin Sonja Rauch



Unsere Grünraumpflege wird anerkannt



Kein Sommer wie immer im Thermalbad

Verabschiedung Pfarrer Gregor Majetny

AUF WIEDERSEHEN, HERR PFARRER!

Vor 17 Jahren übernahm Pfarrer Gregor Majetny unsere Pfarre. Er lebte sich bald in die Dorfgemeinschaft ein. Abgesehen von seinen priesterlichen Aufgaben war er in Vereinen und in den beiden Feuerwehren tätig.

Mit den Vertretern der politischen Gemeinde pflegte er eine gute Zusammenarbeit, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war. Eine besondere Zeit war die

Renovierung von Kirche, Pfarrzentrum und Pfarrhof, wobei die Weihe des neuen Volksaltars und des Ambo ein spiritueller, festlicher Höhepunkt war. In vielen



persönlichen Kontakten gab es tiefe Gespräche, die für beide Gesprächspartner bereichernd waren. Die Bibelreisen, die von ihm angeregt und spirituell begleitet wurden, bleiben den vielen Teilnehmern in schöner Erinnerung.

Nun wird „unser“ Pfarrer in einer neuen Pfarre, einem Seelsorgeraum mit fünf Pfarren, eingesetzt. Am 14. August verabschiedete sich die Pfarrgemeinde offiziell im Rahmen der Hl. Messe und des anschließenden Pfarrfestes. Von Bgm. Knobloch und dem Gemeinderat bekam er die „Goldene Ehrennadel“ von Bad Fischau – Brunn verliehen, was ihn sichtlich überraschte und freute!

So bedankt sich Bad Fischau-Brunn für seine priesterliche und menschliche Betreuung in 17 schönen Jahren und wünscht Pfarrer Gregor einen guten Start an seiner neuen Wirkungsstätte! Und wie er schon bei seiner Abschiedspredigt sagte: „Die 35 Kilometer nach Deutsch-Brodersdorf sind nicht weit...!“ „Do widzenia“ (Auf Wiedersehen!), Herr Pfarrer!

Jubiläum

20 JAHRE TAGESSTÄTTE Bad Fischau-Brunn

Eva Korzil, Mutter einer behinderten Tochter, gründete im Jahre 1997 eine Projektgruppe zur Gründung einer Tagesstätte für behinderte Jugendliche. Um diese Idee in der Bevölkerung zu verbreiten und diese einzubinden, organisierte sie 1999 einen Strudelheurigen, der ein großer Erfolg wurde.

„So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig!“ lautet die generelle Devise. Im Jahre 2010 begann die Planung für ein Wohnhaus für 12 Klienten, bereits 2013 konnte die Eröffnung gefeiert werden. „Durch das Engagement der Obfrau Eva Korzil und ihres ehrenamtlichen Teams ist die

Tagesstätte im Ort voll integriert, aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass auch gewisse innere Barrieren durch den ungezwungenen Kontakt mit den Klienten abgebaut und Freundschaften entstanden sind“, sagt Bgm. Reinhard Knobloch.

Dadurch ermutigt, wurde das Projekt „Tagesstätte“ bei der NÖ Landesregierung eingereicht und im Jahre 2000 der Verein Tagesstätte Lebensraum Bad Fischau-Brunn gegründet. Die damalige Landeshauptmann-Stv. Liese Prokop war von Anfang an von der Idee und dem Engagement von Frau Korzil überzeugt und unterstützte das Projekt gemeinsam mit ÖVP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger.

2001 erfolgte der Spatenstich, 2002 die Eröffnung der Tagesstätte für 14 Klienten in einem Wohnhaus mit Garten, das von der Gemeinde im Baurecht zur Verfügung gestellt wurde. 2007 wurde die Tagesstätte durch einen Zubau für handwerkliche Tätigkeiten wie Töpfern und Malen erweitert.



Rückblick

DAS WAREN DIE BLUE MONDAYS 2022

Am 11. Juli begeisterten **Franui & Die Strottern** das Publikum mit ihren Liedern und veranstalteten auf der Bühne eine wahre Schubertiade zu Ehren von Franz Schubert.



Am 18. Juli konnten wir **T. REX** gewinnen, die schon in den 70er-Jahren wahre Begeisterungstürme ausgelöst haben. Mit ihren Hits „Hot Love“ und „Children Of The Revolution“ konnten sie das Publikum begeistern.

Am 25. Juli waren **King & Potter** an der Reihe. Zwei aufstrebende junge Musiker, die mit ihrem Hit „Berlin“ die Charts erobert und bei uns eine energiegeladene Live-Show präsentiert haben.



Am 8. August dann ein „Best Of“ von **Floyd Division - The Austrian Pink Floyd Show** aus Wien, die vom Chor der Volksschule Bad Fischau-Brunn beim Titel „Another Brick in the Wall“ begleitet wurden.

Am 15. August fand ein „Heimspiel“ von **SAMT**, der Band von Andi Pirringer, gemeinsam mit Gary Lux sowie der Sängerin Kathrin Schuh, statt. Vom Evergreen zum Popsong bis hin zum Jazz erfreuten sie das begeisterte Publikum.

Am 22. August kamen mit **Monti Beton und Hans Krankl** Urgesteine der österreichischen Pop-Musik auf die Bühne. Mit Nummern

wie „Lonely Boy“ und „Rostige Flügel“, Austrop und italienischen Ohrwürmern animierten sie das Publikum zum Mitsingen.

SAUNA

im Fischauer Thermalbad

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER 2022/23

MO	Ruhetag	
DI	Ruhetag	
MI	Damensauna	14:00 – 18:00 Uhr
	Gemischte Sauna	18:00 – 22:00 Uhr
DO - SO	Gemischte Sauna	14:00 – 22:00 Uhr
FEIERTAG	Gemischte Sauna	14:00 – 22:00 Uhr

Der Saunakartenverkauf erfolgt direkt im Café beim Saunabereich.
Weitere Informationen finden Sie auf www.fischauer-thermalbad.at.

www.fischauer-thermalbad.at info@fischauer-thermalbad.at

HERBSTGENUSS

FREIER EINTRITT IM OKTOBER

IM FISCHAUER THERMALBAD

Kommen Sie während der Öffnungszeiten auf einen Nachmittagskaffee, entspannen Sie sich bei einem guten Buch und genießen Sie das herrliche Ambiente unseres Bades. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

am 9. Oktober 2022

Als Wahltag wurde Sonntag, der 9. Oktober 2022 bestimmt. Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, einen Hauptwohnsitz in Österreich hat und mit Stichtag 9. August 2022 in die Wählerevidenz seiner Heimatgemeinde eingetragen ist, sowie alle Auslandsösterreicher. Es wurden wie bisher drei Wahlsprengel gebildet.

Wahlsprengel I: Volksschule, Schulgasse 2

Wahlsprengel II: Volksschule, Schulgasse 2

Wahlsprengel III: Kindergarten, Grabengasse 10

Die Wahlzeit beginnt am Wahltag um 7.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr.

Sie können Ihre Stimme am Wahltag im Wahllokal Ihres Wahlsprengels mit dem amtlichen Stimmzettel (erhalten Sie im Wahllokal) abgeben. Bitte bringen Sie zur Unterstützung einer raschen Abfertigung Ihren amtlichen Lichtbildausweis und den personalisierten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl (erhalten Sie per Post) mit ins Wahllokal.

Antrag auf Ausgabe einer Wahlkarte/Briefwahlkarte:

Jeder Wahlberechtigte, der in der Wählerevidenz seiner Hauptwohnsitzgemeinde eingetragen ist, kann bis zum 5. Oktober 2022 schriftlich per E-Mail, Fax, Brief oder über www.wahlkartenantrag.at und bis zum 7. Oktober 2022 um 12:00 Uhr mündlich (unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises) versehen mit der eigenhändigen Unterschrift eine Wahlkarte beantragen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht erlaubt. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022 um 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Nähere Informationen zu Wahl und Wahlkartenbeantragung erhalten Sie während der Amtsstunden Mo–Fr 8:00 bis 12:00 Uhr und Do 15:00 bis 18:00 Uhr, unter 02639/2213, auf unserer Webpage www.bad-fischau-brunn.at oder unter www.oesterreich.gv.at.

Für die Gemeindewahlbehörde
Bgm. Reinhard Knobloch

Digitalisierung auch im Wahllokal

AMTLICHE WAHLINFORMATION wird erstmals gescannt

Wer schon einmal bei einer Wahl war, sah, wie organisatorischer Aufwand hier dahinsteht.

Eine Person kontrolliert den Ausweis, zwei weitere schreiben händisch zwei Verzeichnisse, um den Wahlgang ordnungsgemäß zu dokumentieren und weitere Beisitzer überwachen die Wahldurchführung. Auf Initiative des Ausschusses Jugend, Digitalisierung & Bürgerservice mit Vorsitzendem Gf. GR Sebastian Goldfuß wurde nun auch die Digitalisierung im Wahllokal vorangetrieben. Künftig fällt bei Wahlen das händische Dokumentieren eines Verzeichnisses weg und wird durch eine elektronische Dokumenta-

tion ersetzt. Hierzu werden die Barcodes auf der bekannten amtlichen Wahlinformation, die Sie per Post erhalten, im Wahllokal gescannt und automatisch in ein Verzeichnis eingetragen. Für Wähler ändert sich bei dieser Umstellung nichts, der gewohnte Gang zur Wahl und das Ankreuzen eines Wahlwerbers bleiben gleich. Für die Organisation im Wahllokal stellt dieser Digitalisierungsprozess allerdings eine wesentliche Erleichterung dar.

Wir bitten Sie daher, unbedingt die amtliche Wahlinformation gemeinsam mit einem Lichtbildausweis am Wahltag mitzu-

nehmen. Sie erleichtern uns damit wesentlich die Arbeit und tragen zu einer raschen Wahlabwicklung bei.



Beachvolleyball

MATHIAS SEISER UND MORITZ KINDL SIND STAATSMEISTER



Sie sind das beste Beachvolleyball-Duo Österreichs. Der Bad Fischau-Brunner Mathias Seiser und sein Wiener Partner Moritz Kindl erreichten das Finale der österreichischen Staatsmeisterschaften in Baden. In diesem spannenden Duell mit ihren Gegnern Waller/Friedl gelang ihnen in der Verlängerung des Tie-Breaks der Sieg.

Nun ist die Sammlung des Beachvolleyball-Teams Kindl/Seiser komplett. Nach Bronze

und Silber bei den Staatsmeisterschaften in den Vorjahren, können sich die beiden heuer über die Goldmedaille und den Titel „Österreichischer Staatsmeister“ freuen. „Völlig gestört“, kann es Mathias Seiser am Tag nach seinem größten Karriereerfolg immer noch nicht glauben: „Es ist in den letzten acht bis zehn Jahren einfach so viel passiert. Man erinnert sich daran, wie man im Bad Fischau-Brunner Bad zum Spielen begonnen hat, dann an die ersten C-Cups“, erzählt Seiser gegenüber der NÖN.

Auch sein Partner Moritz Kindl war nach dem Sieg fast sprachlos: „Richtig cooles Erlebnis nach Bronze und Silber endlich ganz oben zu

stehen. Ich kann es noch nicht richtig fassen und muss es die nächsten Tage wirken lassen.“

Wir gratulieren Mathias Seiser und Moritz Kindl sehr herzlich zu ihrem großartigen Erfolg und zum Titel Staatsmeister.



Leichtathletik

JULIA MAYER IST WIENER SPORTLERIN DES JAHRES

Dass die Bad Fischau-Brunnerin Julia Mayer auf der Überholspur ist, Titel gewinnt und Rekorde bricht, haben wir schon mehrere Male berichtet. Mittlerweile kann sie sich über die Titel 17-fache Staatsmeisterin, 3-fache österreichische Rekordhalterin, EM-Finalistin und seit neuestem Wiener Sportlerin des Jahres freuen.



Mit tollen Ergebnissen während der Saison hat sich Langstreckenläuferin Julia Mayer für ihr erstes Großereignis qualifiziert, nämlich die Leichtathletik-Europameisterschaften

in München. Julia hat sich bei ihrem EM-Debüt beachtlich präsentiert, obwohl sie keine leichte Aufgabe zu bewältigen hatte. Im 10.000 Meter-Finale erreichte sie eine Endzeit von 33:57,29 Minuten und damit in ihrem ersten EM-Finale den 18. Platz. Eine super Leistung unter den Top 20 auf höchstem europäischen Niveau zu sein. „Bis Kilometer 4 war ich ja auf Bestleistungskurs, danach wurde es etwas zäh. Es war sicher nicht

mein bester Tag und ich hatte heute nicht die besten Beine. Bei einer Europameisterschaft steigt man aber nicht aus, da beißt man sich durch. Die Stimmung im Stadion war toll, da will man seinen Fans und meiner Familie ja auch etwas zeigen. Die Qualifikation hat mich schon sehr stolz gemacht, das Niveau in Europa ist enorm stark. Ich habe auch meinen Namen von allen Ecken und Enden gehört, das war toll“, lässt Julia noch einmal das Finale Revue passieren.

Erst kürzlich würdigte auch die Stadt Wien ihre erfolgreichsten Athleten im Zuge des „Fest der Wiener Sportstars 2022“ im Wiener Rathaus. Insgesamt wurden die „Wiener Sportstars 2022“ in sieben Kategorien geehrt. Die Nominierten wurden zuvor aus einer Expertenjury ausgewählt. Julia Mayer überzeugte die Fachjury mit ihren Leistungen und wurde mit dem Titel „Wiener Sportlerin des Jahres“ ausgezeichnet.



Wir gratulieren Julia Mayer zu ihrer erfolgreichen EM-Teilnahme, dem Titel Wiener Sportlerin des Jahres und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg für ihr großes Ziel – die Olympischen Spiele.



Landesaktion auch in unserer Gemeindebücherei

„BUCHSTART: MIT BÜCHERN“

„Jedem Anfang liegt ein Zauber inne“ sagte schon Heinrich Hesse, und das Team der Gemeindebücherei Bad Fischau-Brunn freut sich, dass durch die Aktion „Buchstart Niederösterreich“ jedem Neugeborenen ein Start mit Büchern ermöglicht wird.

Denn heute wissen wir: Kinder, die von ihren Eltern vorgelesen bekommen, lernen später viel einfacher selbst zu lesen und zu schreiben. Die Aktion „Buchstart: mit Büchern“ gilt auch für Klein- und Kinder-

gartenkinder, die sich in der Gemeindebücherei einschreiben lassen. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Mitgliedschaft kostenlos!

Die ersten drei „Buchstart“-Taschen übergaben die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Gerti Szabo, Margot Kral und Michaela Binder bereits an Kerstin, Louie und Livia Rathmanner, Karin Stickler, Mario und Valentina Kral sowie Jessica, Blake und Dayne Neumann und wünschten viel Spaß und unterhaltsame Stunden beim Vorlesen.



**Öffnungszeiten
Bücherei**
Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr



KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein sehr ambitionierter Maßnahmenplan für 2022/23 beschlossen, durch den die Marktgemeinde die Bezeichnung „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ erhalten wird.

Gemeinsam mit allen Altersgruppen sollen die verschiedenen Maßnahmen geplant und umgesetzt werden – für ein noch „kinder- und familienfreundlicheres“ Bad Fischau-Brunn.

Ferienangebote wurden gut angenommen

TOLLES UND VIELFÄLTIGES ANGEBOT während der Ferienzeit

Ferienbetreuung bietet Spiel, Spaß, Sport und gute Laune

Auch diesen Sommer wurden wieder parallel zum Kindergarten sechs Wochen Betreuung für unsere Schulkinder angeboten. Leonie Resch, Kevin Flich, Peter Fink und Nella Manninger boten den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot – Besuche im Thermalbad, in der Aqua Nova, in der Boulderhalle in Wiener Neustadt und ein Ausflug zum Motorikpark in Sankt Corona waren absolute Highlights; die Kinder kochten aber auch Pizza, gestalteten Figuren aus Salzteig und konnten sich im Turnsaal oder auf einem der Spielplätze in Bad Fischau-Brunn austoben. Durchschnittlich 12 Kinder besuchten jede Woche die Ferienbetreuung und wurden täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr betreut. Verpflegt wurden die Kinder von der Fa. Opershall, die auch das Essen für die Kindergärten liefert. Wir bedanken uns bei den Betreuern für die engagierte Arbeit und werden bei Bedarf auch in den Herbst- und Weihnachtsferien wieder für Spiel, Spaß, Sport und gute Laune sorgen.

SPOWI-Aktiv Woche gestürmt

Großer Andrang herrschte bei der Sport Aktiv-Woche von SPOWI, die ebenfalls in der Volksschule angeboten wurde. 35 Kinder konnten sich bei Leichtathletik, Bodenturnen, Schwimmen, Fußball und verschiedenen Bewegungsspielen unter der Leitung

von Christine Strebinger und Julia Kleinbrod auspowern. Im nächsten Sommer werden je nach Bedarf und Möglichkeit zwei Wochen angeboten, genaue Informationen folgen rechtzeitig.



Fahrradkurs mit der Radfahrerschule Schulterblick

„Die Förderung aktiver Mobilität ist eine der zentralen Aufgaben der Gegenwart. Mit unseren Radfahrkursen ermöglichen wir einen behutsamen Einstieg in die Verkehrswirklichkeit: Damit Kinder und Jugendliche ihre Wege zukünftig selbstständig und sicher mit dem Rad zurücklegen können – und erfahren, wieviel Spaß es macht!“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Fahrradkurs mit der Radfahrerschule Schulterblick, gefördert durch das Land NÖ. 12 Kinder nahmen an diesem zweistündigen Kurs teil, bei dem die Verkehrsregeln, sicheres Fahren, Abbiegen und vor allem Spaß am Radfahren im Vordergrund standen.



Danke an Kommandant Stefan Grassl von der FF Bad Fischau für die Unterstützung!

Schwimmkurs mit Dominik Lind von der NOX-Schwimmschule

Trotz der sehr erfrischenden Wassertemperatur nahmen auch heuer wieder 24 Kinder an den Schwimmkursen im Thermalbad teil. In 4 Kleingruppen lernten die Kinder unter fachlicher Anleitung von Dominik Lind die Grundtechniken im Schwimmen oder verbesserten ihre Kraulkenntnisse. Die Kurse fanden von Dienstag bis Samstag im Herrenbecken statt. Gf. GR Michaela Binder freut sich sehr, dass diese Schwimmkurse so gut angenommen werden – Schwimmen unterstützt Kondition, Ausdauer und fördert die Muskulatur – gerade in Zeiten, in denen Kinder viel Zeit vor dem Computer sitzen, ist dieser Ausgleich von großer Bedeutung und Wichtigkeit.

Turnverein startet nach den Ferien wieder mit neuen Kursen

Auch der Turnverein bietet wieder vielfältige Turnstunden an. Eine Übersicht des Angebotes finden Sie unter www.bad-fischau-brunn.at/Turnverein_Bad_Fischau-Brunn.

VORSORGE AKTIV

Neuer Kurs „Vorsorge Aktiv – Tut gut“ in Bad Fischau-Brunn. „Tu dir was Gutes“ – unter diesem Motto startet im Oktober wieder ein „Tut gut – Vorsorge Aktiv“ Kurs. Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit stehen im Fokus dieses Gesundheitsangebotes der Gesunden Gemeinde Bad Fischau-Brunn. In je 24 Einheiten wird den Teilnehmern richtige Ernährung, die Bedeutung von Bewegung und die Begleitung durch eine Psychologin angeboten.

Interessierte Personen können sich bei Frau Monika Kronaus unter 0676/85870 34532 oder monika.kronaus@noetutgut.at informieren.

AKTIV WOHNEN

Ab Mitte September gelten für die Wohnungsvergabe im Aktiv Wohnen neue Richtlinien. Das neue Punktesystem erleichtert die Reihung der Wohnungswerber und macht die Vergabe transparenter. Bad Fischau-Brunner und Wohnungswerber mit Bezugspersonen, die bereits in Bad Fischau-Brunn wohnen, werden in der Vergabe bevorzugt. Alle bereits angemeldeten Wohnungswerber werden über die Änderung schriftlich informiert und die Bewerberliste aktualisiert. Das Anmeldeformular für die Wohnungen im Aktiv Wohnen können von der Website der Marktgemeinde heruntergeladen sowie bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt oder bei Elisabeth Metzenleitner im Aktiv Wohnen abgeholt werden.

IMPFFEN OHNE TERMIN

Nach der Impfkation am 20. August 2022, bei der sich 75 Personen eine Corona-Impfung holten, wurde bereits eine weitere Impfkation von Gf. GR Michaela Binder angemeldet. Diese findet am Mittwoch, **12. Oktober von 15 bis 18 Uhr** am Parkplatz des Kindergartens Grabengasse statt.





Zivilschutz

BLACKOUT-VORSORGE

Wir wollen Sie hiermit – wie schon in den Gemeindenachrichten vom Dezember 2021 – daran erinnern, dass das Thema Blackout, noch immer, wie ein Damoklesschwert über uns hängt. In Zeiten von Energie- und Wasserknappheit ist die Situation kritischer denn je. Und welchen Einfluss das Abschalten der letzten Atomkraftwerke in Deutschland Ende dieses Jahres auf das europäische Netz haben wird, kann noch niemand mit Sicherheit vorhersagen.

Neben den Aufgaben der Gemeinde für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur ist die Eigenvorsorge der Bevölkerung ein wichtiges Standbein der Krisenvorsorge. Bei einem längeren, überregionalen Stromausfall werden auch die Versorgungsketten unterbrochen sein. Sollte das Stromnetz nach 3 Tagen wieder funktionieren, so kann es Wochen dauern, bis sich das Leben wieder normalisiert hat und die Rückstände in der Produktion

und Logistik aufgeholt sind. Überlegen Sie sich doch mal mit der Familie ein Szenario eines länger andauernden Stromausfalles:

- Wie kommen Sie von der Arbeit heim, wenn kein Zug mehr fährt?
- Wie kommen Ihre Kinder nach Hause?
- Müssen Sie bei einem Blackout zur Arbeit?
- Halten Sie Ihr Auto stets halb vollgetankt?
- Wie kommunizieren Sie mit den Familien-

mitgliedern, wenn das Telefonnetz ausgefallen ist?

- Haben Sie einen Vorrat an Lebensmitteln, Trinkwasser und lebensnotwendigen Medikamenten für ca. 14 Tage zu Hause?
- Welche speziellen Bedürfnisse gibt es (Kleinkinder, Pflege, Haustiere, ...)?
- Sind Ihre Nachbarn eventuell auf Hilfe angewiesen?
- Gibt es alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten?
- Haben Sie Taschen- bzw. Stirnlampen und Batterien zu Hause (Kerzen wegen der Brandgefahr eher vermeiden!)?
- Haben Sie ein batteriebetriebenes Radio, sodass Sie Nachrichten hören können?
- Falls Sie eine Photovoltaikanlage haben: Ist diese für einen Inselbetrieb vorbereitet? Die meisten PV-Anlagen liefern nämlich bei Netzausfall keinen Strom.
- Haben Sie etwas Bargeld zur Hand, wenn der Bankomat nicht mehr funktioniert?

Wer gut vorbereitet ist – sowohl mental als auch mit entsprechender Ausrüstung – wird ein Blackout auch gut meistern können.

Weitere Informationsbroschüren und Checklisten des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes gibt es zur freien Entnahme am Gemeindeamt oder unter www.noezsv.at.

Zum Start der Schule

SICHERER SCHULWEG



Der sichere Schulweg ist ein gemeinsames Projekt der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn und des Elternvereins der Volksschule, unterstützt von unserer Polizei.

Wie jedes Jahr starteten die Schulkinder aus verschiedenen Wohnvierteln gemeinsam mit den Gemeinderäten, Vertretern des Elternvereins und der Polizei, um zusammen den sichersten Weg in die Schule zu üben. Durch die Anbringung von insgesamt drei Elternhaltestellen in Bad Fischau-Brunn (Parkplatz Friedhof, Parkplatz Gemeindeamt und Gasthaus Fromwald) ist es uns gelungen, gute Möglichkeiten zu schaffen, um die Kinder an einer gesicherten Stelle aus dem Auto aussteigen zu lassen, um dann den übrigen Schulweg zu Fuß antreten zu können. Viele Eltern und Kinder nutzen

diese Möglichkeit bereits und gehen in kleineren Gruppen gemeinsam zur Schule!

Wer die Elternhaltestelle dennoch nicht nutzen kann, wird gebeten, den schuleigenen Parkplatz hinter der Volksschule zu benutzen, um die Kinder sicher in die Schule zu bringen oder abzuholen.



Eine „Gute Tat-Geschichte“ unserer Schüler

WIR SIND KLIMAHELDEN



Marie, Jakob und Noah besuchten in den letzten 4 Jahren die Volksschule in Bad Fischau-Brunn und waren von Anfang an live dabei beim Projekt „Klimahelden“. Wie es funktioniert, worauf sie besonders stolz sind und wie es nun weitergeht, haben Sie uns in ihren eigenen Worten zusammengefasst.

1. Oktober 2022

TAG DES ZIVILSCHUTZES

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein.

Und deswegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der sogenannte „Zivilschutztag“ begangen. Heuer ist das der 1. Oktober. Und auch heuer soll dieser spezielle Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein. Detailinformationen, etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann und welche und wie viele Lebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf der Webpage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at. Und nicht zuletzt ist wichtig, die Sirensignale zu kennen.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Mehr als 8.000 Sirenen alarmieren im Katastrophenfall die Bevölkerung. Jeden ersten Samstag im Oktober findet der Österreichische Zivilschutz-Probealarm statt.

SIRENENPROBE	 1 min.	
WARNUNG	 3 min. (gestrichelter Dreieck)	<p>Hersannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!</p>
ALARM	 1 min. (sch. und abklingendes Heulen)	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probealarm!</p>
ENTWARNUNG	 1 min. (gestrichelter Dreieck)	<p>Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!</p>

PROJEKT KLIMAHELDEN

Das Projekt „Klimahelden“ der Volksschule Bad Fischau-Brunn gibt es, um den starken Autoverkehr vor der Schule zu stoppen und die Umwelt zu schützen. Wir haben dafür den Klima-Sammelpass und der funktioniert so: Jedes Schulkind bekommt zum Schulanfang von seiner Lehrerin einen Sammelpass, bei dem man eintragen kann, wenn man zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad in die Schule kommt. Es gibt Elternhaltestellen, bei denen die Eltern ihre Kinder aussteigen lassen können, um von dort zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad in die Schule weitergehen zu können.

ELTERNHALTESTELLEN

Insgesamt gibt es 3 Elternhaltestellen - beim Friedhofsparkplatz, beim Parkplatz am Gemeindeamt und beim Gasthaus Fromwald, von wo aus man sicher in die Schule gehen kann.

KLIMAMETER

So kannst du deine „Klimameter“ eintragen: Noah: „Ich habe immer ein Kreuzerl in ein Kästchen gemacht, wenn ich in der Früh in die Schule gegangen bin!“ Marie: „Ich hab gestickt und ab und zu angemalt!“ Jakob: „Ich hab die Füße eigentlich immer angemalt!“

SAMMELPASS

Mit dem vollen Sammelpass kannst du dann zur Frau Direktor Dutter gehen und dir ein kleines Geschenk abholen. Noah: „Mach mit, weil du machst Sport, du schätzt die Umwelt und du kannst immer denken, dass du was bewirkt hast!“ Jakob: „Mach mit, damit wir viele Kinder sind, dann macht es viel mehr Spaß!“ Marie: „Ich hab's gemacht, weil ich da eine Kleinigkeit gegen den Klimawandel tun konnte!“



(v.l.n.r. Jakob, Marie, Taferklässler Julia und Matthias, Noah)

„Und weil wir jetzt raus sind, müsst ihr weitermachen!“

MARIE, JAKOB, NOAH
4. Klasse Absolventen

Erneuerbare Energiegemeinschaft Bad Fischau-Brunn

„WANN KANN ICH BEITRETEN?“

Diese Frage wird den Initiatoren der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Bad Fischau-Brunn, Umweltgemeinderätin Barbara Posch und Energiebeauftragtem Michael Lassager, fast täglich von bereits registrierten und neuen Interessenten gestellt.

Die Begeisterung für die Energiegemeinschaft war von Anfang an groß und wird angesichts der steigenden Strompreise immer größer. Je mehr Teilnehmer desto mehr Strom können wir innerhalb der Gemeinschaft tauschen.

„Wir möchten mit dem Verein unseren Mitgliedern nicht nur die Möglichkeit zum Kauf oder Verkauf von regionalem, erneuerbarem Strom bieten, sondern darüber hinaus eine Plattform schaffen, in der Informationen, Fragen und Veranstaltungen zum Thema Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Energiesparmöglichkeiten ihren Platz bekommen.“ sind sich die Mitglieder des Gründungsvorstandes einig.

Die aktuelle geopolitische Lage mit ihren direkten Auswirkungen auf die Strommärkte und die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Gründung einer

regionalen Energiegemeinschaft hat die Initiatoren der Energiegemeinschaft Bad Fischau-Brunn immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt.

Mittlerweile wurde die organisatorische und administrative Basis in Form der offiziellen Gründung eines gemeinnützigen Vereins und der Konstituierung des Gründungsvorstandes gelegt. Auch von Seiten des Servicepartners Energie Zukunft Niederösterreich GmbH wurden die für die Administration und Rechnungsabwicklung erforderlichen Funktionalitäten implementiert. Es wäre somit organisatorisch und technisch alles für den operativen Start der Energiegemeinschaft bereit.

Paradoerweise haben sich jedoch aufgrund der aktuellen Lage die ursprünglich präsentierten Vorteile gegenüber dem freien Energiemarkt für Verbraucher und Produzenten ins Negative gekehrt. Durch die von Bund und Ländern beabsichtigte Abfederung der Mehrbelastung für die Bevölkerung kann die Energiegemeinschaft derzeit kein attraktives Preismodell bieten. Dies bedeutet konkret ein vorläufiges Verschieben des Startzeitpunktes bis die Rahmenbedingungen wieder passen. Auch wenn für die



Rupert Sederl, Harald Fischer, Regina Wimmer (ezn GmbH), Gerald Seebacher, Thomas Swoboda, gf. GR Barbara Posch, Michael Lassager (Obmann), Andreas Schimanko, gf. GR Sebastian Goldfuß (nicht am Bild)

Gründung einer Energiegemeinschaft nicht finanzielle Vorteile, sondern die Idee des Teilens von Energie in unserer Gemeinde im Vordergrund steht, so ist der Vorstand trotzdem überzeugt, dass eine Beteiligung an diesem Modell auch ökonomisch vertretbar sein soll. Sobald sich die Lage am Energiemarkt stabilisiert hat, werden unverzüglich die nächsten Schritte zum operativen Start in die Wege geleitet.

Für weitere Informationen an einer Teilnahme an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft steht der Vereinsvorstand unter energiegemeinschaftbfb@gmail.com gerne zur Verfügung.

Landschaftspflegeverein und Bad Fischau-Brunn erhalten

NÖ-NATURSCHUTZPREIS für Netzwerk-Natur-Region

Der Josef-Schöffel-Naturschutzpreis wird vom Land Niederösterreich für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur verliehen. Zu den heurigen Auszeichnungen zählt unsere Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken gemeinsam mit 19 Gemeinden aus der Region, die bis zum Einreichtermin im August 2021 mit Gemeinschafts-Projekten aktiv waren.

Seit 2017 arbeiten wir zusammen an der Erhaltung und Wiederherstellung von Trockenrasen, Feuchtwiesen, aufgelassenen Steinbrüchen und Schottergruben und der Neuanlage von Trittstein-Biotopen sowie umfangreicher Naturbildung für alle Generationen, um die Menschen für die wertvolle Natur direkt vor ihrer Haustüre zu begeistern und zum Mitmachen für ihren Schutz zu motivieren. Bei der Verleihung im Landesmuseum Niederösterreich durften wir nun den Hauptpreis für „Gemeindeübergreifenden Naturschutz“ persönlich entgegennehmen.

Gemeinden haben konkrete Flächen im Grünland und Siedlungsgebiet zur Verfügung, die im Sinne der Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt erhalten,

verbessert und gepflegt werden können. Diese Möglichkeiten haben 19 Gemeinden, darunter auch Bad Fischau-Brunn, gemeinsam in den letzten 3,5 Jahren verstärkt wahrgenommen.

Dabei wurden und werden nicht nur wertvolle Natur-Hotspots durch Pflegemaßnahmen und Etablierung von Beweidung oder Mahd erhalten, sondern auch neue Trittsteine wie Wildblumenwiesen und Blühhecken

angelegt. Denn für die Sicherung der biologischen Vielfalt braucht es ein gemeindeübergreifendes Netzwerk an artenreichen Flächen. Dabei haben auch Grünflächen von Unternehmen, Parks, Schul- und Hausgärten eine große Bedeutung.



Umwelt-GR Barbara Posch übernimmt den Josef-Schöffel-Naturschutzpreis für unsere Gemeinde, v.l.n.r.: Manfred Greisberger (GF Energie und Umweltagentur NÖ), gf. GR Barbara Posch, Stephan Pernkopf (Landeshauptfrau-Stv.), Irene Drozdowski (Obfrau Landschaftspflegeverein), Bernd Lötsch (Biologe)

Neue Fundorte von Thermal- und Quellschnecken in Bad Fischau-Brunn

DIE THERMALSCHNECKENFAUNA von Bad Fischau-Brunn

Die Thermalwasserquellen von Bad Fischau-Brunn wurden bereits von den Römern genutzt. Die bekanntesten Quellen sind drei Wasseraustritte, welche das 1872 erbaute Thermalbad von Bad Fischau speisen. Diese Quellen wurden 1971 mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zum Naturdenkmal erklärt.



Die Parkquelle mit Quellteich

Die Thermalquellen von Bad Fischau-Brunn sind die südlichsten Warmwasseraustritte am Westrand des südlichen Wiener Beckens, wo an zahlreichen Stellen an Brüchen in miozänen Konglomeraten Thermalwasser aufsteigt und die Oberfläche erreicht. Genau genommen handelt es sich mit einer Ausnahme um subthermale bzw. geothermal beeinflusste Quellen, da definitionsgemäß erst Wasser mit mehr als 20°C als Thermen bezeichnet werden. Die Wässer von Bad Fischau-Brunn zählen zum Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Typ und weisen eine Gesamtmineralisation von rund 500 mg/l auf. Wässer mit einer Mineralisie-

links: Das Herrenbecken im Fischauer Thermalbad

rechts: Temperaturmessung der Quelle 1 beim Herrenbecken



Wasserversorgung

UNSER TRINKWASSER

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, daher ist die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser besonders wichtig. Das Wasser muss ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden können.

Daher sind in der Trinkwasserverordnung unverzichtbare Mindestanforderungen an trinkbares Wasser festgelegt. Dazu zählt auch, dass die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen im Rahmen ihrer Eigenverantwortung das Wasser regelmäßig prüfen und die Versorgungsanlage überwachen lassen müssen. Dieser Verpflichtung kommt selbstverständlich auch die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn nach, die Untersuchungen werden von der AGES – Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse werden laufend auf der Webpage der Gemeinde sowie einmal jähr-

lich in den Gemeindenachrichten und auf der Internetplattform www.trinkwasserinfo.at veröffentlicht und können so auch mit den Ergebnissen anderer Gemeinden verglichen werden. Hier finden Sie unseren Trinkwasserbericht vom 7. März 2022.

Bereits mehrere Male haben wir über die geplante Umstellung der Chlorierung auf UV-Bestrahlung berichtet. Diese Umstellung hat sich aufgrund von Lieferproblemen bei einigen Bauteilen verzögert. Wir sind aber zuversichtlich, die neue Anlage schon bald in Betrieb nehmen zu können.



Thermen-Kahnschnecke (Theodoxus prevostianus)

Wer gerne mehr über die in Bad Fischau-Brunn beheimateten Schnecken erfahren möchte, findet weitere Informationen

- im Journal "Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA", Ausgabe 6/1, Dezember 2021 „Neue Fundorte von Thermal- und Quellschnecken in Bad Fischau-Brunn (NÖ)“ unter www.bcbea.at bzw.
- in der wissenschaftlichen Zeitschrift für Molluskforschung Austria ARIANTA: Volume 9, Seite 51 - 74, Vienna March 2022 „Die bemerkenswerte Molluskenfauna von Bad Fischau-Brunn, NÖ“ unter www.researchgate.net/publication/359003973_Die_bemerkenswerte_Molluskenfauna_von_Bad_Fischau-Brunn_Niederosterreich.

TRINKWASSER-PARAMETER	WERTE-BEREICH	ERGEBNIS vom 07.03.2022
pH-Wert	6,5 - 9,5	7,7
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	2500 µS/cm	504 µS/cm
Gesamthärte	-	15,5°dH
Carbonathärte	-	11,8°dH
Calcium	400 mg/l	79 mg/l
Magnesium	150 mg/l	19,9 mg/l
Natrium	200 mg/l	5,1 mg/l
Kalium	50 mg/l	1 mg/l
Nitrat	50 mg/l	13,3 mg/l
Chlorid	200 mg/l	11,8 mg/l
Sulfat	250 mg/l	52 mg/l
Pestizide	-	-

Psychotherapie

WEIL HILFE NICHT AM GELD SCHEITERN SOLL

Corona-Krise, Krieg in Europa, Teuerung – leider nur einige bedrückende Ereignisse, die uns aktuell beschäftigen. Besonders in den letzten Monaten ist die Nachfrage nach psychotherapeutischer Unterstützung deutlich gestiegen.



Angelika Gruber, MA (Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision) bietet unterstützt durch die Gemeinde Gespräche/Psychotherapie zu Sozialpreisen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an. Die Kosten für das Erstgespräch (50 min) werden für Personen mit Wohnsitz in Bad Fischau-Brunn von der Gemeinde übernommen.

Weitere Gespräche werden zu einem sehr niedrigen Honorar (Aufwandsentschädigung) angeboten. Zudem sind in regelmäßigen Abständen offene Gesprächsgruppen zu diversen Themen geplant.

Alle Gespräche werden professionell und vertraulich geführt und unterliegen der Schweigepflicht (gesetzliche Verschwiegenheit).

Nähere Informationen & Termine:

Frau Angelika Gruber, MA

Tel. 0677 677 014 77, office@therapie-gruber.at



Marktgemeinde
Bad Fischau-Brunn

Stellenausschreibung Pflasterer bzw. Maurer (m/w/d)

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn sucht einen Bauhofmitarbeiter mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden (Turnus- und Wochenenddienst).

Aufgabenbereich:

- Kleinere Pflaster-Arbeiten im öffentlichen Raum (Gehsteige, Bankette etc.)
- Kleinere Maurer-Arbeiten bzw. Sanierungen
- Bei größeren Projekten Zusammenarbeit bzw. Unterstützung von bauausführenden Firmen
- Mithilfe bei weiteren Tätigkeiten des Bauhofs zB. Instandhaltung gemeindeeigener Gebäude, Wartung Kanal- und Wasserleitungsnetz etc.
- Dienst in der Grünschnittdeponie – teilweise auch Samstagvormittag wünschenswert
- Mithilfe beim Winterdienst wünschenswert

Anforderungsprofil:

- Relevante mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B – BE und F von Vorteil
- Feuerwehr-Ausbildung von Vorteil
- Wohnort in nächster Nähe für rasche Erreichbarkeit von Vorteil
- Kundenfreundlichkeit
- Verlässlichkeit
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und gepflegtes Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse
- einwandfreies Vorleben
- EU-Staatsbürgerschaft

Entlohnung nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, Entlohnungsgruppe 1, Bruttomonatsgehalt derzeit mind. € 1.856,20; Verdienstzeiten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet.

Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf, Qualifikationen und Foto richten Sie bitte bis 9.10.2022 an info@bad-fischau-brunn.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

AN ALLE GESUNDHEITSBERUFE

- Bist du auf der Suche nach angenehmen Behandlungsräumlichkeiten am Fuße des magischen Winzendorfer Steinbruchs?
- Willst du gern mitten im Grünen arbeiten doch trotzdem zentral gelegen und an Bahn und Bus angebunden sein?
- Möchtest du gern in wertschätzender Zusammenarbeit mit ärztlichen Zuweisern im Haus und anderen Kollegen therapieren und doch selbstbestimmt Rückzug suchen können?

Tageweise Einmieten um 150€/Monat oder die gesamte Woche um 600€/Monat deinen Behandlungsraum flexibel nutzen können - es liegt ganz bei dir! Melde dich gerne unverbindlich bei mir.



Martina Lackner
Logopädin und dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
0660/8171517

Aufhübscherei

MACH DIR DEIN ZUHAUSE SCHÖNER!

HERBST ZAUBER

AUSSTELLUNG & VERKAUF

09. 10. 2022

10 BIS 17 UHR

{ am saaten 11
2721 bad fischau
- gegenüber sportplatz - }

FINDET BEI JEDEM WETTER STAAT!



Niederösterreich hilft

Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at



Freitag
7.10.
am Nachmittag
beim Feuerwehrhaus Bad Fischau

Schneebergland Saftmobil
Eigenes Obst zu Saft pressen lassen

Das mit Bedacht und viel Sorgfalt hergestellte Obst aus den eigenen Gärten kann zu einem hochwertigen Fruchtsaft verarbeitet werden. Die Äpfel, Birnen, Quitten usw. werden direkt vor Ort gepresst, der Saft wird pasteurisiert und in sogenannte Schneebergland-Bags oder Flaschen abgefüllt. Durch diese sehr nachhaltige Verarbeitung von eigenem Obst bekommt das Streuobst aus dem eigenen Garten für jeden Einzelnen einen besonderen Wert.

Wie kann ich meinen Saft pressen lassen?

1. Die Pressung in der Gemeinde erfolgt an einem Gemeinde-Prestag am 7.10.2022 am Nachmittag. Die Anmeldung erfolgt bis 3.10.2022 am Gemeindeamt unter 02639/2213.
2. Alle angemeldeten Bürger kommen am Gemeinde-Prestag mit ihrem Obst zum Saftmobil. Dort wird der Saft gepresst, pasteurisiert und abgefüllt.



PUTZ & PUTZ
PLUS KONZEPT

Unabhängiger Versicherungsmakler

Wir betreuen Sie persönlich und gewissenhaft in allen Versicherungsangelegenheiten!

KFZ-Versicherung inkl. Anmeldung und Leasing
Unfallversicherung
Eigenheim- und Haushalt
Rechtsschutz
Private Krankenversicherung
Er- und Ablebensversicherung
Betriebliche Versicherungslösungen

Jetzt unverbindlichen und kostenlosen Termin vereinbaren um Fixkosten zu senken und Versicherungsschutz zu erhöhen!

Putz & Putz GmbH
Tel: 02639 20045
Geschäftsführung:

Gartengasse 10, 2721 Bad Fischau-Brunn
Website: putzundputz.at
Lorenz und Paul Putz



Um ein Kind großzuziehen,
braucht es ein ganzes Dorf...

Wir beginnen mit einem Haus.



In **Bad Fischau-Brunn, Klühufgasse 3**, hat dieser Grundgedanke in Form von „**LINELI - das Familienhaus**“ Gestalt angenommen – ein Ort, vollgefüllt mit Angebot, Unterstützung, Austausch und Möglichkeit für Wachstum und Entwicklung **rund um das kunterbunte Thema Familie und das Leben mit Kindern**. Hinter Lineli stehen Mag. Linda Leeb und Mag. Elisabeth Steinbauer, Klinische- und Gesundheitspsychologinnen, sowie Mamas von jeweils 2 Kindern. Zusammen mit ihrem großen Team an ExpertInnen in den Bereichen Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Säuglings- und Kindesentwicklung und Elternschaft stehen sie Familien mit Rat und Tat zur Seite. Das Angebot umfasst Einzel-, Paar- und Familienberatung, Gruppenangebote und Workshops:

BERATUNGEN: Psychologische Behandlung, Kunsttherapie, Cranio-Sacrale, Stillberatung, Trageberatung, Klanghypnose, Ernährungsberatung uvm.

GRUPPEN: MamaPlausch, PEKiP, Spielraum nach Emmi Pikler, Kunst- und Kreativgruppe, Rückbildung, Schwangerschaftsyoga, Mama-Baby-Yoga, Babymassage uvm.

WORKSHOPS in den Bereichen Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Entwicklung



KONTAKT

Mag. Linda Leeb: 0664/2007381, Mag. Elisabeth Steinbauer: 0660/5256383
E-mail: office@lineli.at, Web: www.lineli.at



MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

NATIONAL FEIERTAG

MI 26. OKT

10 UHR **FESTMESSE**
in der Pfarrkirche

11 UHR **WANDERUNG**
zur Jägerzeile und Segnung
des restaurierten Marterls

DANACH GEMÜTLICHER AUSKLANG MIT BEWIRTUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!